Sitzungsvorlage

Stadt Meersburg
Spitalverwaltung
Engler, Matthias

Nummer: **21/1848**
Datum: 25.06.2021

Beratungsfolge	Termin	Status
Stiftungsrat des Spitalfonds Meersburg	13.07.2021	öffentlich

5. Berichte der Spitalverwaltung

Sachvortrag:
Eigenbetrieb:

>Pandemielage<

Die Pandemielage ist für die Altenpflege weiterhin ernst. Die Impfquote unter den Bewohnern liegt bei 95%, für das Gesamthaus bei 75%. Es wird aufgrund der auftretenden Mutationen (u.a. Delta-Variante) mit einer 4ten Infektionswelle, spätestens ab September, gerechnet. Es bleibt zu hoffen, dass die Impfungen bis dahin soweit fortgeschritten sind, dass die Infektionswelle schwächer verläuft.

Während außerhalb von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen viele Lockerungen eintreten gilt für die Pflege weiterhin Maskenpflicht, Testung und Besuchsanmeldung mit Registrierung. Es besteht zudem bei vielen in der Bevölkerung die irriige Annahme, dass die vollständige Impfung eine Corona Infektion verhindert. Dem ist nicht so! Die Impfung kann den Krankheitsverlauf erheblich mindern oder kaum spürbar verlaufen lassen, aber eine Infektion oder Weitergabe des Virus ist gegeben.

>Digitalisierung der Pflege / Bundesförderung 40% bis max. 12.000,- €<

Für die mobile Pflegedokumentation am Bewohnerbett wurden Angebote eingeholt. Das Angebot des bisherigen EDV-Systems SWING erfüllt die Anforderungen für unsere Hausgröße inkl. der Hardwarekomponenten. Die Beschaffung kann über die haushaltsrechtliche Ermächtigung erfolgen. Die EDV im APH müsste um 2-3 W-Lan Router ergänzt werden. Die Gesamtkosten sind aus dem Bundesprogramm „Digitalisierung in der Altenpflege“ förderfähig.

Die elektronische Zeiterfassung ZEUS ist nun am Start. In der Testphase lag die Fehlerquote durch Falschbuchungen (Kommen- / Gehen vergessen) noch bei 80% und ist nun bei annehmbaren 40%. Für den Monat Juni erfolgt die erstmalige „Echtzeitbuchung“ im Übertrag zur Dienstplanabrechnung nach SWING.

Spitalfonds

>Personalwohnheim<

Die Eingangstüre war marode und an einigen Stellen durchgefault. Regenwasser und Staunässe drangen über diese Schadstellen ins Gebäudeinnere und durchnässten die darunter liegenden Räume im Bürgerbüro. Es erfolgte der notwendige Ersatz um weitere Schäden am Gebäude zu vermeiden.

>Wohnungswesen<

Drei Mieter haben aus beruflichen und privaten Gründen ihr Mietverhältnis kurzfristig gekündigt. Die Nachbelegung ist bereits abgeschlossen. Es stehen zudem weitere kleine Instandhaltungsmaßnahmen an den verschiedenen Objekten an, welche im Rahmen der Haushaltsermächtigung durchgeführt werden können.

>Forstbereich<

Siehe vorheriger Tagesordnungspunkt.

Beschlussvorschlag:

-keine Beschlussfassung erforderlich-

Engler